

An das
Bundeszentralamt für Steuern
53221 Bonn
Deutschland

Kenn Nr.	0 2 0																		
Kant Steuerreg Nr.																			
ESTV Dossier Nr.																			
Antrag Nr.																			

1. Ausfertigung – für das Bundeszentralamt für Steuern

Antrag auf Freistellung und/oder Erstattung deutscher Abzugsteuer gemäß § 50 a EStG nach dem deutsch-schweizerischen Doppelbesteuerungsabkommen vom 11. August 1971 *

Hinweis nach § 13 des Bundesdatenschutzgesetzes: Die mit dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff der Abgabenordnung erhoben.

A. Persönliche Angaben	
1. Antragsteller	
Name, Vorname	
Straße und Hausnummer	
Wohnort; Geschäftssitz	
Staatsangehörigkeit	
1.1. Angaben zu Artikel 4 Abs. 4 DBA-Schweiz⁴⁾	Ich war insgesamt 5 Jahren in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <i>wenn ja:</i> a) beim Finanzamt _____ St.Nr.: _____ b) die unbeschränkte Steuerpflicht hat geendet im Kalenderjahr: _____ c) ich bin in der Schweiz ansässig geworden, um dort eine echte unselbständige Arbeit auszuüben <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (wenn ja, bitte eingehend erläutern)
2. Schuldner der Vergütungen	
Name	
Anschrift	
Steuerbehörde und Steuernummer	
3. Gegenstand der dem Steuerabzug unterliegenden Einkünfte⁵⁾	
3.1 Überlassung von Rechten	Eine Abschrift des (Lizenz-)Vertrages ist beizufügen, sofern der Vertrag dem Bundeszentralamt für Steuern nicht bereits vorliegt^{1B)}
3.1.1 gewerbliche Schutzrechte (einschließlich Plänen, Mustern, Verfahren, gewerblichen Erfahrungen und Kenntnissen)	
Art des gewerblichen Schutzrechtes	
Registerstaat	
Registernummer	
3.1.2 Urheberrechte (und weitere Rechte, die nicht unter 3.1.1 fallen)	
Art des Urheberrechtes	
Titel des geschützten Werkes	
3.1.3 Urheber bzw. originärer Rechtsinhaber (z. B. Autor)	
Name und Vorname	
Anschrift	
Wohnsitzstaat	
3.1.4 Der Lizenzgeber ist zur Lizenzvergabe befugt durch	
3.2 Nutzung beweglicher Sachen (u. a. Leasing-Verträge)	
Art der beweglichen Sachen	
3.3 Selbständige Tätigkeit (soweit diese dem Steuerabzug unterliegen) ⁵⁾	
Art der Tätigkeit	
3.4 Leistung(en) anderer Art	
4. Bemessung der Vergütungen (Bemessungsschlüssel)	

*) Hochgesetzte Ziffern hinter dem Text verweisen auf entsprechende Ziffern in den Erläuterungen zum Antrag R-D 3

5. Ich bitte			
a. den Freistellungsbescheid		<input type="checkbox"/> mir	<input type="checkbox"/> dem Schuldner der Vergütungen
<input type="checkbox"/> dem Bevollmächtigten		zu übersenden.	
b. die Freistellungsbescheinigung		<input type="checkbox"/> mir	<input type="checkbox"/> dem Schuldner der Vergütungen
<input type="checkbox"/> dem Bevollmächtigten		zu übersenden.	
Hinweis: Dem Schuldner der Vergütungen wird unabhängig von den Angaben in der Ziffer 5 b. immer eine Zweitausfertigung der Freistellungsbescheinigung übersandt.			
6. a. Ich beantrage die Erstattung der Steuerabzugsbeträge in Höhe von Euro			
die vom Schuldner der Vergütungen (Nr. 2 des Antrags) für das/die Jahr/Jahre			
abgeführt worden sind.			
Kontonummer		Bankleitzahl	
Kontoinhaber			
Bankname- und Anschrift			
6. b. Die vom Schuldner der Vergütung ausgestellte Steuerbescheinigung nach § 50 a Abs. 5 Satz 7 EStG			
<input type="checkbox"/> habe ich dem Antrag beigelegt <input type="checkbox"/> werde ich nachreichen.			
HINWEIS: Sollte der Kontoinhaber nicht mit dem Vergütungsgläubiger identisch sein, ist unten stehende Vollmacht zu erteilen.			
7. Ich erkläre, dass ich			
a) die Erträge nicht durch eine in der Bundesrepublik Deutschland von mir unterhaltene Betriebsstätte oder feste Einrichtung im Sinne des oben angegebenen Doppelbesteuerungsabkommens erzielt habe, ²⁾			
b) nach dem schweizerischen Steuerrecht (Bund, Kanton, Gemeinde) mit allen allgemein steuerpflichtigen Einkünften aus Deutschland den allgemein erhobenen Steuern unterliege, ⁴⁾			
c) in dem Zeitraum, für den die Freistellung beantragt wird, in Deutschland über <u>k e i n e</u> ständige Wohnstätte verfüge und in diesem Zeitraum in Deutschland <u>k e i n e n</u> gewöhnlichen Aufenthalt von mindestens 6 Monaten habe.			
HINWEIS: Wenn eine der Erklärungen nicht abgegeben werden kann, bitte die Gründe hierfür auf gesondertem Blatt eingehend erläutern			
8. Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen in jeder Beziehung richtig und vollständig gemacht habe. Zukünftig eintretende Änderungen werde ich umgehend mitteilen.			
_____		_____	
(Ort)		(Datum)	
_____ ³⁾			
(Unterschrift des Antragstellers oder seines Bevollmächtigten)			
9. Bestätigung der <u>kantonalen</u> Steuerbehörde			
Die kantonale Steuerbehörde bestätigt:			
1. dass der auf der Vorderseite genannte Ertragsgläubiger seinen Wohnsitz im Sinne des Artikel 4 Abs. 4 des deutsch-schweizerischen Doppelbesteuerungsabkommens 71 in der Schweiz hat und hier zu den Steuern vom Einkommen herangezogen und die Versteuerung der in diesem Antrag angegebenen Erträge überwacht wird,			
2. dass die vom Antragsteller auf diesem Antrag gemachten Angaben, nach ihrer Kenntnis, richtig sind.			
_____		_____	
(Ort)		(Datum)	

(Dienststempel und Unterschrift)			
<u>Vollmacht</u>			
Hiermit bevollmächtige ich _____			
zur Empfangnahme des Erstattungsbetrages.			

(Unterschrift des Vergütungsgläubigers)			

Kenn Nr.	0 2 0												
Kant Steuerreg Nr.													
EStV Dossier Nr.													
Antrag Nr.													

2. Ausfertigung – für die kantonale Steuerbehörde des Antragstellers

Antrag auf Freistellung und/oder Erstattung deutscher Abzugsteuer gemäß § 50 a EStG nach dem deutsch-schweizerischen Doppelbesteuerungsabkommen vom 11. August 1971 *

Hinweis nach § 13 des Bundesdatenschutzgesetzes: Die mit dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff der Abgabenordnung erhoben.

A. Persönliche Angaben	
1. Antragsteller	
Name, Vorname	
Straße und Hausnummer	
Wohnort; Geschäftssitz	
Staatsangehörigkeit	
1.2. Angaben zu Artikel 4 Abs. 4 DBA-Schweiz⁴⁾	Ich war insgesamt 5 Jahren in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein wenn ja: a) beim Finanzamt _____ St.Nr.: _____ b) die unbeschränkte Steuerpflicht hat geendet im Kalenderjahr: _____ c) ich bin in der Schweiz ansässig geworden, um dort eine echte unselbständige Arbeit auszuüben <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (wenn ja, bitte eingehend erläutern)
2. Schuldner der Vergütungen	
Name	
Anschrift	
Steuerbehörde und Steuernummer	
3. Gegenstand der dem Steuerabzug unterliegenden Einkünfte⁵⁾	
3.1 Überlassung von Rechten	Eine Abschrift des (Lizenz-)Vertrages ist beizufügen, sofern der Vertrag dem Bundeszentralamt für Steuern nicht bereits vorliegt^{1B)}
3.1.1 gewerbliche Schutzrechte (einschließlich Plänen, Mustern, Verfahren, gewerblichen Erfahrungen und Kenntnissen)	
Art des gewerblichen Schutzrechtes	
Registerstaat	
Registernummer	
3.1.2 Urheberrechte (und weitere Rechte, die nicht unter 3.1.1 fallen)	
Art des Urheberrechtes	
Titel des geschützten Werkes	
3.1.3 Urheber bzw. originärer Rechtsinhaber (z. B. Autor)	
Name und Vorname	
Anschrift	
Wohnsitzstaat	
3.1.4 Der Lizenzgeber ist zur Lizenzvergabe befugt durch	
3.2 Nutzung beweglicher Sachen (u. a. Leasing-Verträge)	
Art der beweglichen Sachen	
3.3 Selbständige Tätigkeit (soweit diese dem Steuerabzug unterliegen) ⁵⁾	
Art der Tätigkeit	
3.4 Leistung(en) anderer Art	
4. Bemessung der Vergütungen (Bemessungsschlüssel)	

5. Ich bitte

a. den Freistellungsbescheid mir dem Schuldner der Vergütungen

dem Bevollmächtigten zu übersenden.

b. die Freistellungsbescheinigung mir dem Schuldner der Vergütungen

dem Bevollmächtigten zu übersenden.

Hinweis: Dem Schuldner der Vergütungen wird unabhängig von den Angaben in der Ziffer 5 b. immer eine Zweitausfertigung der Freistellungsbescheinigung übersandt.

6. a. Ich beantrage die Erstattung der Steuerabzugsbeträge in Höhe von Euro

die vom Schuldner der Vergütungen (Nr. 2 des Antrags) für das/die Jahr/Jahre

abgeführt worden sind.

Kontonummer Bankleitzahl

Kontoinhaber

Bankname- und Anschrift

6. b. Die vom Schuldner der Vergütung ausgestellte Steuerbescheinigung nach § 50 a Abs. 5 Satz 7 EStG

habe ich dem Antrag beigelegt werde ich nachreichen.

HINWEIS: Sollte der Kontoinhaber nicht mit dem Vergütungsgläubiger identisch sein, ist unten stehende Vollmacht zu erteilen.

7. Ich erkläre, dass ich

a) die Erträge nicht durch eine in der Bundesrepublik Deutschland von mir unterhaltene Betriebsstätte oder feste Einrichtung im Sinne des oben angegebenen Doppelbesteuerungsabkommens erzielt habe, ²⁾

b) nach dem schweizerischen Steuerrecht (Bund, Kanton, Gemeinde) mit allen allgemein steuerpflichtigen Einkünften aus Deutschland den allgemein erhobenen Steuern unterliege, ⁴⁾

c) in dem Zeitraum, für den die Freistellung beantragt wird, in Deutschland über k e i n e ständige Wohnstätte verfüge und in diesem Zeitraum in Deutschland k e i n e n gewöhnlichen Aufenthalt von mindestens 6 Monaten habe.

HINWEIS: Wenn eine der Erklärungen nicht abgegeben werden kann, bitte die Gründe hierfür auf gesondertem Blatt eingehend erläutern

8. Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen in jeder Beziehung richtig und vollständig gemacht habe. Zukünftig eintretende Änderungen werde ich umgehend mitteilen.

_____ (Ort) _____ (Datum) _____ (Unterschrift des Antragstellers oder seines Bevollmächtigten) ³⁾

9. Bestätigung der kantonalen Steuerbehörde

Die kantonale Steuerbehörde bestätigt:

1. dass der auf der Vorderseite genannte Ertragsgläubiger seinen Wohnsitz im Sinne des Artikel 4 Abs. 4 des deutsch-schweizerischen Doppelbesteuerungsabkommens 71 in der Schweiz hat und hier zu den Steuern vom Einkommen herangezogen und die Versteuerung der in diesem Antrag angegebenen Erträge überwacht wird,

2. dass die vom Antragsteller auf diesem Antrag gemachten Angaben, nach ihrer Kenntnis, richtig sind.

_____ (Ort) _____ (Datum) _____ (Dienststempel und Unterschrift)

Vollmacht

Hiermit bevollmächtige ich _____

zur Empfangnahme des Erstattungsbetrages.

_____ (Unterschrift des Vergütungsgläubigers)

Kenn Nr.	0 2 0																			
Kant Steuerreg Nr.																				
EStV Dossier Nr.																				
Antrag Nr.																				

Durchschrift für den Antragsteller

Antrag auf Freistellung und/oder Erstattung deutscher Abzugsteuer gemäß § 50 a EStG nach dem deutsch-schweizerischen Doppelbesteuerungsabkommen vom 11. August 1971 *

Hinweis nach § 13 des Bundesdatenschutzgesetzes: Die mit dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff der Abgabenordnung erhoben.

A. Persönliche Angaben	
1. Antragsteller	
Name, Vorname	
Straße und Hausnummer	
Wohnort; Geschäftssitz	
Staatsangehörigkeit	
1.3. Angaben zu Artikel 4 Abs. 4 DBA-Schweiz⁴⁾	Ich war insgesamt 5 Jahren in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein wenn ja: a) beim Finanzamt _____ St.Nr.: _____ b) die unbeschränkte Steuerpflicht hat geendet im Kalenderjahr: _____ c) ich bin in der Schweiz ansässig geworden, um dort eine echte unselbständige Arbeit auszuüben <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (wenn ja, bitte eingehend erläutern)
2. Schuldner der Vergütungen	
Name	
Anschrift	
Steuerbehörde und Steuernummer	
3. Gegenstand der dem Steuerabzug unterliegenden Einkünfte⁵⁾	
3.1 Überlassung von Rechten	Eine Abschrift des (Lizenz-)Vertrages ist beizufügen, sofern der Vertrag dem Bundeszentralamt für Steuern nicht bereits vorliegt^{1B)}
3.1.1 gewerbliche Schutzrechte (einschließlich Plänen, Mustern, Verfahren, gewerblichen Erfahrungen und Kenntnissen)	
Art des gewerblichen Schutzrechtes	
Registerstaat	
Registernummer	
3.1.2 Urheberrechte (und weitere Rechte, die nicht unter 3.1.1 fallen)	
Art des Urheberrechtes	
Titel des geschützten Werkes	
3.1.3 Urheber bzw. originärer Rechtsinhaber (z. B. Autor)	
Name und Vorname	
Anschrift	
Wohnsitzstaat	
3.1.4 Der Lizenzgeber ist zur Lizenzvergabe befugt durch	
3.2 Nutzung beweglicher Sachen (u. a. Leasing-Verträge)	
Art der beweglichen Sachen	
3.3 Selbständige Tätigkeit (soweit diese dem Steuerabzug unterliegen) ⁵⁾	
Art der Tätigkeit	
3.4 Leistung(en) anderer Art	
4. Bemessung der Vergütungen (Bemessungsschlüssel)	

*) Hochgesetzte Ziffern hinter dem Text verweisen auf entsprechende Ziffern in der Erläuterungen zum Antrag R-D 4

5. Ich bitte			
a. den Freistellungsbescheid	<input type="checkbox"/> mir	<input type="checkbox"/> dem Schuldner der Vergütungen	
<input type="checkbox"/> dem Bevollmächtigten	zu übersenden.		
b. die Freistellungsbescheinigung	<input type="checkbox"/> mir	<input type="checkbox"/> dem Schuldner der Vergütungen	
<input type="checkbox"/> dem Bevollmächtigten	zu übersenden.		
Hinweis: Dem Schuldner der Vergütungen wird unabhängig von den Angaben in der Ziffer 5 b. immer eine Zweitausfertigung der Freistellungsbescheinigung übersandt.			
6. a. Ich beantrage die Erstattung der Steuerabzugsbeträge in Höhe von Euro			
die vom Schuldner der Vergütungen (Nr. 2 des Antrags) für das/die Jahr/Jahre			
abgeführt worden sind.			
Kontonummer		Bankleitzahl	
Kontoinhaber			
Bankname- und Anschrift			
6. b. Die vom Schuldner der Vergütung ausgestellte Steuerbescheinigung nach § 50 a Abs. 5 Satz 7 EStG			
<input type="checkbox"/> habe ich dem Antrag beigelegt <input type="checkbox"/> werde ich nachreichen.			
HINWEIS: Sollte der Kontoinhaber nicht mit dem Vergütungsgläubiger identisch sein, ist unten stehende Vollmacht zu erteilen.			

7. Ich erkläre, dass ich

a) die Erträge nicht durch eine in der Bundesrepublik Deutschland von mir unterhaltene Betriebsstätte oder feste Einrichtung im Sinne des oben angegebenen Doppelbesteuerungsabkommens erzielt habe, ²⁾

b) nach dem schweizerischen Steuerrecht (Bund, Kanton, Gemeinde) mit allen allgemein steuerpflichtigen Einkünften aus Deutschland den allgemein erhobenen Steuern unterliege, ⁴⁾

c) in dem Zeitraum, für den die Freistellung beantragt wird, in Deutschland über **k e i n e** ständige Wohnstätte verfüge und in diesem Zeitraum in Deutschland **k e i n e n** gewöhnlichen Aufenthalt von mindestens 6 Monaten habe.

HINWEIS: Wenn eine der Erklärungen nicht abgegeben werden kann, bitte die Gründe hierfür auf gesondertem Blatt eingehend erläutern

8. Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen in jeder Beziehung richtig und vollständig gemacht habe. Zukünftig eintretende Änderungen werde ich umgehend mitteilen.

_____ (Ort) _____ (Datum) _____ (Unterschrift des Antragstellers oder seines Bevollmächtigten) ³⁾

9. Bestätigung der kantonalen Steuerbehörde

Die kantonale Steuerbehörde bestätigt:

1. dass der auf der Vorderseite genannte Ertragsgläubiger seinen Wohnsitz im Sinne des Artikel 4 Abs. 4 des deutsch-schweizerischen Doppelbesteuerungsabkommens 71 in der Schweiz hat und hier zu den Steuern vom Einkommen herangezogen und die Versteuerung der in diesem Antrag angegebenen Erträge überwacht wird,

2. dass die vom Antragsteller auf diesem Antrag gemachten Angaben, nach ihrer Kenntnis, richtig sind.

_____ (Ort) _____ (Datum) _____ (Dienststempel und Unterschrift)

Vollmacht

Hiermit bevollmächtige ich _____

zur Empfangnahme des Erstattungsbetrages.

(Unterschrift des Vergütungsgläubigers)